

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 47 (1989)
Heft: 234

Rubrik: Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 5/89

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 5/89

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

Protokoll der 12. Konferenz der Sektionsvertreter

Samstag, 19. November 1988 um 14.15 Uhr im Restaurant URANIA, Uraniastrasse 9, 8001 Zürich

Vorsitz: Prof. Dr. RINALDO ROGGERO, Zentralpräsident der SAG

Vetreten: 29 Sektionen

Anwesend: 50 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: 4 Sektionen und G. BEHREND

Der Zentralpräsident begrüsst die Anwesenden und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass auch dieses Jahr eine grosse Zahl von Sektions-Vertretern der Einladung zu dieser Konferenz gefolgt sind.

Traktandum 1. **Protokoll der 11. Konferenz vom 28. November 1987**

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2. **Generalversammlung 1989 in Bern**

Die GV89 findet am 20. Mai 1989 im Institut für exakte Wissenschaften der Universität Bern, Sidlerstrasse 5, 3000 Bern statt. Dr. F. BÜHLER, Präsident der Sektion Bern erläutert das Tagungsprogramm. Neben der GV sind zwei Hauptvorträge, verschiedene Kurzvorträge und diverse Besichtigungen vorgesehen. Für die Jungmitglieder wird zusätzlich ein Spezialprogramm angeboten. Detaillierte Angaben mit dem Anmeldeformular werden im ORION Nr. 230 erscheinen.

Traktandum 3. **Schweizerischer Tag der Astronomie 1988 und 1989**

- Erfahrungen 1988
- Vorschläge für 1989
- Werbeaktion für ORION

Mit einem Rundschreiben waren die Sektionspräsidenten aufgerufen worden, über ihre Erfahrungen zum Tag der Astronomie 1988 zu berichten. Darauf antworteten 62 % Welsch- und 58 % Deutschschweizer-Sektionen und berichteten über ihre Erfahrungen. Der unterschiedliche Erfolg von sehr gut bis sehr schlecht war vor allem darauf zurückzuführen, dass sich an diesem Tag, abgesehen von der Sonnenstube Tessin, die Sonne in der ganzen Schweiz kaum blicken liess. Auf die Frage: «Soll der Tag der Astronomie auch in Zukunft durchgeführt werden?» antworteten, mit einer Ausnahme, alle von einem begeisterten JA bis zu einem JA mit Vorbehalten.

Verschiedene Sektionen wünschten sich von der SAG für künftige Tage der Astronomie mehr Öffentlichkeitsarbeit. Es werden z.B. Beiträge über Astronomie für die Tagespresse mit allgemeinverständlichem Inhalt erwartet.

Der Tag der Astronomie 1989 findet am 7. Oktober 1989 statt. Die Gestaltung des Programms zu diesem Tag ist wiederum

den Sektionen überlassen. Die SAG wird den Sektionen zu diesem Tag erneut ein Flugblatt abgeben.

Die SAG sieht vor, Jungmitgliedern, die im Jahre 1989 der SAG beitreten, für das Jahr 1990 ein Gratisabonnement auf den ORION abzugeben. Wenn sich die betreffenden Jungmitglieder weiter für die SAG-Mitgliedschaft entscheiden, soll ihnen zudem der Sternenhimmel 1991 geschenkt werden. Sollte der Erfolg wieder erwarten so gross sein, dass dies die Finanzkraft der SAG übersteigt, dann müsste die Offerte entsprechend reduziert werden. Die Meldungen über solche Eintritte sind durch die Sektionen an den Zentralsekretär zu richten.

H. LUSTENBERGER stellt den Antrag, das ORION-Abonnement im Eintrittsjahr zu schenken. Der ZV verspricht sich durch die Uebergabe nach dem Eintrittsjahr mehr Werbewirksamkeit.

Traktandum 4. **International Dark-Sky Association** - Beitritt der SAG

Die SAG ist der International Dark-Sky Association beigetreten. Das Ziel dieser Organisation ist die Bekämpfung der dauernd zunehmenden Lichtverschmutzung, die in den vergangenen Jahren vor allem in den grösseren Städten ein bedenkliches Ausmass angenommen hat. Neben der starken Behinderung in der Astronomie klagen auch immer mehr Menschen über Schlafstörungen, die als Folge von zu grosser Nachthelligkeit auftreten. Es soll vor allem bei den Lokalbehörden der Industriestaaten erreicht werden, dass bei der öffentlichen Beleuchtung Reflektoren verwendet werden, die das Licht nur nach unten abstrahlen und dass ferner in gewissen Stadtkreisen nach Mitternacht die Beleuchtung reduziert oder ganz abgestellt wird.

Traktandum 5. **Wünsche der Sektionen an die Adresse der SAG**

Der Referentenpool kann beim Zentralsekretär bezogen werden.

Im weiteren sind von den Sektionen zu diesem Traktandum keine Wünsche und Anregungen eingereicht worden.

Traktandum 6. **Anträge und Diverses**

Der Zentralpräsident R. ROGGERO erklärt auf die GV89 seinen Rücktritt. Damit will er erreichen, dass im ZV die Kontinuität gewahrt wird. Als Nachfolger wird der ZV der GV den jetzigen 1. Vizepräsidenten H.STRÜBIN zur Wahl vorschlagen.

1991 werden auch die Mandate von A.TARNUTZER und A.VON ROTZ auslaufen. Die Nachfolge des Zentralsekretärs konnte bis heute nicht gelöst werden. Alle Sektionen werden eindringlich aufgerufen, unter ihren Mitgliedern nach einem geeigneten Kandidaten für dieses Amt zu suchen.

Nach 21 Jahren Berteuung gibt K.LOCHER die Redaktion der SAG-Schnellnachrichten ab. Die Nachfolge hat MICHAEL KOHL angetreten.

Der Vorsitzende dank K.LOCHER für die vorbildliche und uneigennützig Arbeit im Dienste der SAG-Mitglieder.

Der Zentralsekretär bittet die Sektionspräsidenten, die zugestellte Adressliste mit den Mutationsmeldungen (Mutationen unter Verwendung der offiziellen Formulare) termingerecht an den Zentralsekretär zurückzusenden.

Die Werbung bei den Einzelmitgliedern der SAG, sich einer ihnen passenden Sektion anzuschliessen, soll vor Ende November 1988 oder 1989 erfolgen, damit die entsprechenden Mutationen noch vor der Rechnungsstellung für 1989 oder 1990 durch den Zentralkassier vorgenommen werden können. Dadurch wird dem Zentralkassier unnötige Arbeit erspart.

Die Mitgliederzahl der SAG hat sich innerhalb des zu Ende gehenden Jahres kaum verändert.

H. LUSTENBERGER dankt dem Zentralvorstand für die grosse uneigennütige Arbeit, die er während des vergangenen Jahres im Dienste der SAG geleistet hat. Die Anwesenden schliessen sich diesem Dank mit herzhaftem Applaus an.

Traktandum 7. Nächste Konferenz

Die 13. Konferenz der Sektionsvertreter findet am 18. November 1989 in Zürich statt. Als fakultatives Vorprogramm sind die Teilnehmer um 11.00 Uhr zu einem Apéro eingeladen.

Der Vorsitzende schliesst die 12. Konferenz der Sektionsvertreter um 19.33 Uhr Sternzeit (Locarno?) (16.40 MEZ), die er aufgrund seiner ersten Sternzeitarmbanduhr der Schweiz bekannt geben kann. Sternzeit-Armbanduhren und Tischmodelle können bei LUKAS HOWALD, Unterdorfstrasse 21, 4143 Dornach Tel. 061/72 39 31 bezogen werden.

Zürich, Dezember 1988

Für das Protokoll:
ARNOLD VON ROTZ.

Der Zentralvorstand sucht

Zentralsekretär

Den Vorschriften der Statuten entsprechend verlässt unser Zentralsekretär per GV 1991 den Zentralvorstand.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Zentralsekretärs gehören

- Erledigung allgemeiner Sekretariatsarbeiten
- Vorbereitung der Vorstandssitzungen, der Konferenz der Sektionsvertreter und der GV der SAG
- Mutationen der Mitglieder und Verwaltung der Adressen der ORION-Bezüger sowie jährliche Erhebung des Bestandes der Einzel- und Sektionsmitglieder

Wir suchen nun für dieses Amt einen kontaktfreudigen Nachfolger, der sich mindestens in deutscher und französischer Sprache verständigen kann. Neben dem Zeitaufwand, der nicht verschwiegen werden soll, entschädigt dieses Amt seinen Inhaber mit sehr vielen Möglichkeiten zu wertvollen Kontaktaufnahmen mit Personen und Institutionen im In- und Ausland.

Der Zentralvorstand hofft, innert nützlicher Frist eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für den Zentralsekretär zu finden.

Für weitere Fragen und einen Einblick in dieses Amt steht Ihnen ANDREAS TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern, Tel. 041 44 32 31 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender Calendrier des activités

7. Oktober 1989

7. octobre 1989

2. Schweizerischer Tag der Astronomie
2ème journée suisse de l'astronomie

23. Oktober 1989

Reise an die Grenze des Sonnensystems, Vortrag von Herrn MEN J. SCHMIDT.

Astronomische Vereinigung St. Gallen, Naturmuseum, Museumstrasse 32, St. Gallen, 20 Uhr.

1. November

Mondgestein im Arktischen Eis. Vortrag von Herrn PD OTTO EUGSTER, Physikalisches Institut der Universität Bern. Astronomische Gesellschaft Bern, Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, Bern. 19.30 Uhr.

20. November 1989

Geschichte der Erde. Vortrag von Herrn Prof. Dr. HANS HEIERLI, Geologe und Konservator am St. Galler Naturmuseum. Astronomische Vereinigung St. Gallen. Naturmuseum, Museumstrasse 32, St. Gallen. 20 Uhr.

15. Januar 1990

Erfassen von Bewegungen und Rythmen der Gestirne mit Hilfe der Astrofotografie. Vortrag von Herrn ERICH LAAGER, Schwarzenburg, anlässlich der Hauptversammlung der AGB. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, Bern. 19.30 Uhr.

14. Januar 1990

Die drehbare SIRIUS-Sternkarte als Orientierungsmittel am gestirnten Himmel und als Recheninstrument für Amateur-Astronomen. Vortrag von Herrn ERWIN GREUTER, Herrisau.

Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15. Bern. 19.30 Uhr.

19. und 20. Mai 1990

19 et 20 mai 1990

Generalversammlung der SAG in Baden
Assemblée Générale de la SAS à Baden

9. und 10 Juni 1990

Sonnentagung der Sonnenbeobachtergruppe, der SAG in Carona

7. bis 23. Juli 1990

7 au 23 juillet 1990

Sonnenfinsternisreise nach Finland - totale Finsternis vom 22. Juli

Voyage à la Finlande pour l'observation de l'éclipse du soleil du 22 juillet

Interessenten melden sich bei Hrn. WALTER STAUB, Meieriedstrasse 28b, CH-3400 Burgdorf, oder bei DANZAS-Reisen, Postfach, CH-8201 Schaffhausen

13. und 14. Oktober 1990

13 et 14 octobre 1990

11. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung in Luzern
11ème Congrès suisse d'astro-amateurs à Lucerne

6. bis 28. Juli 1991

6 au 28 juillet 1991

Sonnenfinsternisreise nach Mexico - totale Finsternis vom 11. Juli

Voyage au Mexique pour l'observation de l'éclipse du soleil du 11 juillet

Internationale Astronomische Union

Resolution A1: Zusammenarbeit zwischen Amateuren und Berufsastronomen

Die XXste Generalversammlung der Internationalen Astronomischen Union,

anerkennt

die seit langem zwischen Amateuren und Berufsastronomen bestehende Tradition ausgezeichneter und praktischer Zusammenarbeit, dies besonders in den ersten sieben Jahrzehnten des Bestehens unserer Union

stellt fest

dass für gemeinsame Projekte zwischen Amateuren und Berufsastronomen heute zusätzliche Verständigungen nötig sind

empfiehlt

dass eine Arbeitsgruppe zur Förderung dieser Zusammenarbeit einzusetzen sei

und beauftragt

den Generalsekretär, diesen Vorschlag dem Exekutiv Ausschuss weiterzuleiten und dafür zu sorgen, dass er in nationalen und internationalen Organisationen sowohl von Amateuren wie auch von Berufsastronomen publiziert wird.

Union Astronomique Internationale

Résolution A1: Collaboration entre amateurs et professionnels en astronomie

La XXème Assemblée Générale de L'Union Astronomique Internationale

reconnait

la tradition d'excellente et pratique collaboration qui a existée depuis longtemps entre astronomes amateurs et professionnels, en particulier pendant les sept premières décades de l'existence de notre Union

constate

qu'une communication additionnelle est nécessaire aujourd'hui pour des projets communs entre amateur et professionnels

recommande

de former un groupe de travail pour encourager cette coopération

et charge

le Secrétaire Générale de transmettre cette recommandation au Comité Exécutif et de faire le nécessaire pour que cette recommandation soit publiée par des organisations nationales et internationales, aussi bien des amateurs que des professionnels.

Gesucht Korrespondenz von Sir John Herschel (1792-1871)

Die Professoren MICHAEL J. CROWE und BARBARA TURPIN der Universität Notre Dame, USA, suchen Briefe von und an Sir JOHN F. W. HERSCHEL, um ein möglichst vollständiges Verzeichnis seiner Korrespondenz zu erstellen.

Ist eines unserer Mitglieder im Besitze von Korrespondenz mit Sir JOHN HERSCHEL, oder weiss wo solche in Archiven, Bibliotheken oder Antiquariaten zu finden sind? Dann wenden Sie bitte an den Zentralsekretär, der Ihnen Kopie der Originalanfrage der beiden Professoren zustellt.

On cherche de la correspondance avec Sir John Herschel (1792-1871)

Les professeurs MICHAEL J. CROWE et BARBARA TURPIN de l'Université Notre Dame aux Etats-Unis cherchent des lettres de et à Sir JOHN F. W. HERSCHEL pour en faire un registre de sa correspondance le plus complet possible.

Est-ce qu'il y a parmi nos membres quelqu'un qui est en possession de la correspondance avec Sir JOHN HERSCHEL, ou sait où on en peut trouver dans des archives, bibliothèques ou antiquariats? Demandez dans ce cas auprès du secrétaire central copie de la demande originale des deux professeurs.

A TARNUTZER

Aufruf zur Kontaktaufnahme

Aus Dresden in der DDR erhielten wir folgenden Brief:

Liebe Sternfreunde der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft!

Ihnen schreibt der Leiter der Interessengemeinschaft Astrofotografie der Volkssternwarte «A. Diesterweg» in Dresden-Radebeul. Unsere Arbeitsgruppe sucht Kontakte zu andern aktiven Amateurastronomen, die sich mit dem Gebiet der Himmelsfotografie beschäftigen. Sicherlich gibt es auch in Ihrer Arbeitsgemeinschaft einige Mitglieder, die Erfahrungen auf dem Gebiet der Astrofotografie erworben haben. Wir würden uns nun sehr freuen, wenn Sie denen unsere Adresse, zwecks eines Erfahrungsaustausches, vermitteln würden. Bei einer Zuschrift würden uns besonders folgende Punkte interessieren:

- Auf welche Gebiete der Astrofotografie hat sich der Amateur besonders spezialisiert?
- Welches Instrumentarium verwendet er?
- Welche Beobachtungsbedingungen herrschen an seinem Beobachtungsstandort?

Wir haben, dadurch dass wir an einer Volkssternwarte organisiert sind, ein recht vielfältiges Instrumentarium zur Verfügung stehen. So z.B. für die Fotografie von Sonne, Mond und Planeten einen 150/2250 Coudé Refraktor, zur Fotografie von Galaxien und Kugelsternhaufen ein 180/1000 Spiegelobjektiv mit ausgezeichneter Abbildungsqualität und für die Fotografie ausgedehnter Himmelsfelder mehrere Optiken mit Brennweiten zwischen 30 und 500 mm. Besonders beschäftigen wir uns mit den Gebieten Deep Sky- und Planetenfotografie, haben aber auch schon Erfahrungen in der Laborarbeit und im Instrumentenbau erworben. Ausserdem führen wir jedes Jahr unseren Astrourlaub in Gebieten durch mit besserem «Astroklima» als es im heimischen Dresden herrscht. Soviel zu unserer Arbeit. Über eine Antwort von Ihnen würden wir uns sehr freuen.

Hier unsere Kontaktadresse: WOLFRAM HÖHNE, Berthelsdorfer Weg 1, DDR-8021 Dresden.

Wer von unsern Mitgliedern möchte mit Herrn HÖHNE in Kontakt treten? Bitte wenden Sie sich direkt an ihn.

A. TARNUTZER

Der Sternenhimmel 1990

Jubiläumsausgabe

Mit dem «Sternenhimmel 1990» liegt der 50. Jahrgang dieses beliebten Jahrbuches vor. Grund genug, seinen Geburtstag gebührend zu feiern und auch die treuen Benutzer daran teilhaben zu lassen; der Sternenhimmel enthält als Jubiläumsbeitrag einen farbig illustrierten Bericht über die Europäische Südsternwarte (ESO) auf La Silla in Chile.

Weitere Besonderheiten dieser Jubiläumsausgabe sind:

- Venus-Karte mit Phasenstruktur (die Venus ist an einigen Tagen gleichzeitig Morgen- und Abendstern)
- Monatliche Planetendarstellungen ergänzen die

zwölf bisherigen Sternkarten und sollen zum leichteren Auffinden der Planeten helfen.

- Detailkarten zu Sonnenfinsternissen (Finnland total), Mondfinsternissen und Planetenbegegnungen.

Erhältlich in jeder Buchhandlung

Der Sternenhimmel 1990

Begründet 1941

von Robert A. Naef

50. Jahrgang des astronomischen Jahrbuchs für Sternfreunde, herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft von Ernst Hügli, Hans Roth und Karl Städli

212 Seiten. Broschiert.

Fr. 28.-

ISBN 3-7941-3195-9

Sonderaktion

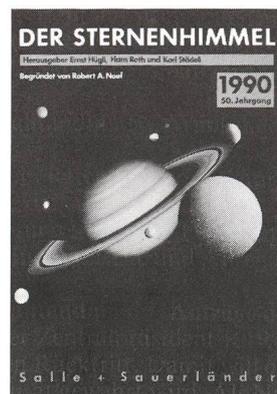
Der Begleiter zum Jahrbuch

Objekte – Tabellen – Daten
Herausgegeben von Ernst Hügli, Hans Roth und Karl Städli

64 Seiten. Broschiert.

Neuer Preis: Fr. 5.-

ISBN 3-7941-2841-9



Der Sternenhimmel bleibt der aktuelle und unentbehrliche Begleiter für alle Sternfreunde, Nacht für Nacht.



Verlag Sauerländer

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg